



Hygienekonzept: Infektionsschutz am Wim-Wenders-Gymnasium im Zusammenhang mit Covid-19

Mit dem vorliegenden Hygienekonzept reagiert das Wim-Wenders-Gymnasium auf die Herausforderungen, die die aktuelle Corona-Pandemie mit sich bringt, und beschreibt hierin die wichtigsten Maßnahmen, die wir als Schule unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen treffen.

Vor Betreten des Schulgeländes:

- Personen mit Symptomen einer COVID-19-Erkrankung bzw. einer nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion dürfen das Schulgelände nicht betreten. Bei Verdachtsfällen, die während des laufenden Betriebs auftreten, ist sich an die Vorgaben des Schulministeriums zu halten (s. die Ausführungen des Schulministeriums „Corona Ansteckungsfall/-verdacht in einer Schule allgemein“.)
- Es ist nicht verpflichtend, einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) in der Schule zu tragen, wenn der vorgeschriebene Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird. Für den Fall, dass er nicht eingehalten werden kann (z. B. auf dem Weg zur Toilette, im Sanitätsraum oder auf dem Schulweg im ÖPNV) ist dennoch von allen SuS sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein MNS mit sich zu führen und bei Bedarf aufzusetzen (Informationen zum Tragen von MNS: <https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Mund-Nasen-Bedeckung.pdf>).
- Der Unterricht wird zeitlich gestaffelt, damit sich bereits auf dem Schulweg und auf dem Schulgelände keine Menschenansammlung bildet.
- Das Betreten des Schulhofes ist ausschließlich SuS sowie Eltern mit dringlichen Anliegen für das Sekretariat oder einem vereinbarten Termin mit Lehrkräften/ Schulleitung gestattet.

Sachliche und räumliche Ausstattung

- Als eine der wichtigsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 gilt regelmäßiges, gründliches Händewaschen (ca. 30 Sekunden). Jede Schülertoilette ist mit ausreichend Seife und Einmal-Handtüchern aus Papier bestückt. Dies wird regelmäßig von den Hausmeistern kontrolliert. Sollte dennoch etwas davon zuneige gehen, ist dies ihnen zu melden.

- Ein Kontingent an Einmal-MNS für den Notfall ist im Sekretariat hinterlegt.
- An den Eingängen zu jeder Etage und vor dem Sekretariat befinden sich Handdesinfektionsspender.
- Im Sekretariat wurde am Tresen eine Scheibe als „Spuckschutz“ installiert, da hier der größte Publikumsverkehr herrscht.
- Um Enge auf den Gängen zu vermeiden, wurde eine Bewegungsrichtung festgelegt: Das zentrale Treppenhaus zwischen den Gebäuden wird zum Hineingehen, die Feuertreppen zum Hinausgehen genutzt.
- Die Möbel in den Klassenräumen sind so gestellt, dass ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen den SuS untereinander und der Lehrkraft eingehalten werden kann. Jede Schülerin/jeder Schüler hat einen festen, mit Namen beschrifteten Sitzplatz. Die genaue Sitzposition ist durch einen Aufkleber gekennzeichnet. Jeder Klassenraum wird außerdem mit einer Flasche Handdesinfektionsmittel ausgestattet.
- An/In den Klassenräumen hängen Schilder/Plakate, um an die wichtigsten Hygieneregeln zu erinnern.

Verhaltensregeln auf dem Schulgelände

- Jede Klasse wird in zwei feste Lerngruppen (max. 15 SuS) eingeteilt, die bis auf weiteres in unveränderter Konstellation in separaten Räumen unterrichtet werden.
- Jede Klasse findet sich zeitversetzt zu einer zuvor festgelegten Uhrzeit im Viertelstundentakt auf dem Schulhof ein. Dies wird von den jeweiligen Lehrkräften und dem Hygienebeauftragten koordiniert. Es ist darauf zu achten, dass zwischen allen Personen ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird.
- Am ersten Tag werden bereits vor Betreten des Unterrichtsgebäudes mit den SuS die wichtigsten Hygieneregeln besprochen (Auflistung s. unten).
- Bevor die Lerngruppen in ihre Räume gehen, müssen sich alle SuS sowie Lehrkräfte die Hände gründlich (mind. 30 Sekunden) waschen. Dies geschieht in den Außenwaschräumen (2 Jungen- und Mädchentoiletten). In jedem Waschraum darf sich nur eine Person aufhalten. Eine Anleitung zum richtigen Händewaschen hängt in jedem SuS-Waschraum. Am ersten Tag erklären die Lehrkräfte den SuS die einzelnen Schritte und beaufsichtigen die ordnungsgemäße Reinigung der Hände. Außerdem halten sie die SuS dazu an, sich in regelmäßigen Abständen die Hände erneut zu waschen.

- Alle Räume dürfen nur einzeln nacheinander betreten werden. Die SuS sollen sich im Klassenraum umgehend an ihre persönlichen Plätze setzen, bevor die nächste Person den Raum betritt. Sinnvoll ist es, zunächst die SuS gemäß der Sitzordnung von hinten nach vorne in den Raum zu lassen.
- Wenn Flächen (Tische etc.) mit potentiell kontaminiertem Material (Speichel, Blut etc.) in Kontakt kommen, muss dies im Sekretariat gemeldet werden. Hier befindet sich eine Flasche Flächendesinfektionsmittel. Eine hierfür noch zu benennende Person wird dann, mit eigenen Handschuhen ausgestattet, die betroffene Fläche desinfizieren.

Verhalten in den Pausen

- Die Schulleitung hat ein multiprofessionelles Team für die Erarbeitung eines Pausenkonzepts bestimmt. Ziel ist es, dass auch in den Pausen die geltenden Hygieneregeln eingehalten werden, aber dabei die wichtigen Sozialkontakte und die Gesundheitsprävention durch ausreichend Bewegung nicht zu kurz kommen.

Die wichtigsten Verhaltensregeln im Überblick:

- Hände regelmäßig gründlich waschen
- in die Armbeuge husten/niesen
- Taschentücher nur 1x benutzen und sofort in einem mitgebrachten Plastikbeutel entsorgen
- sich möglichst nicht ins Gesicht fassen
- Abstand von mind. 1,5 m zu anderen Menschen halten. Wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann: Mund-Nasen-Bedeckung tragen
- Räume regelmäßig gründlich lüften (Stoßlüftung alle 20 Min.)
- direkten Körperkontakt vermeiden (z. B. Händedruck)
- Flaschen, Geschirr und Besteck nicht gemeinsam benutzen
- Alle SuS packen folgende Dinge in ihre Schultasche:
 - Desinfektions- bzw. antibakterielle Händereinigungstücher in einer kleinen Packung,
 - 2 Mund- und Nasenschutzmasken (Wechsel bei Durchfeuchtung)

Bestimmung eines Hygienebeauftragten

Die Schulleitung hat Herrn Hein (Schulsozialarbeiter) als Hygienebeauftragten bestimmt. Er unterstützt die Schulleitung bei der Umsetzung und Einhaltung der Hygienemaßgaben und steht ebenfalls als Ansprechpartner für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Weitere Informationen

Die Schulleitung des Wim-Wenders-Gymnasiums informiert alle Kolleginnen und Kollegen stets mit den aktuellen und relevanten Informationen rund um den Umgang mit dem neuartigen Corona-Virus.

Durch Befolgung der wichtigsten Hygieneregeln schützen wir nicht nur uns selbst, sondern alle Menschen, die mit uns in Kontakt treten – auch außerhalb der Schule. Das Wim-Wenders-Gymnasium leistet damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur Gesundheitsprävention und Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus SARS-Cov-2. Die Anstrengung kann jedoch nur gelingen, wenn wir alle die Regeln befolgen und aufeinander Acht geben.

Düsseldorf, 15.05.2020

Gez. Dr. Antonietta P. Zeoli
Schulleitung

gez. Hannes Stork
stellv. Schulleitung